

22. März. Fahnen. 22. März.

Bestellungen auf Fahnen bitte zeitig zu befordern.

== Robert Cohn. ==

Gardinen.

empfehle in Stücken, wie einzelnen Fenstern von 2 1/2 Egr. p. Elle bis zu den elegantesten Schweizer- und engl. Tüll-Gardinen.
Für größere Säle und ganze Gasthofeinrichtungen habe ich stets größtes Lager.

Gr. Steinstr. 73. Robert Cohn.

Für Schuhmacher.

Von heute ab soll in meiner Commandite zu **Halle a. S., Alter Markt Nr. 1** wegen Aufgabe derselben **sämmtlicher Leder- und Schnitzausverkauf** werden.
Leipzig, den 15. März 1876.

Max Hesse, Lederhandlung, Ritterplatz Nr. 18.

Die Strohhutfabrik von August Berger

empfehle ihre Strohhut-Wäsche, Bleiche und Färberei ganz ergebenst.

Thüringer Kunstfärberei „Königsee“.
Neue brillante Wänter.

Durch gutes Umfärben werden wesentliche, von den Zeitverhältnissen und der oft wechselnden Mode gebotene Ersparnisse erzielt, wozu obige Anstalt die anerkannt beste Gelegenheit durch unübertreffliche Farben, solche Apparate und civile Preise bietet. Aufträge vermittelt unentgeltlich.
Alexander Blau, Leipzigerstr. 103.

Polster-Arbeiten

Jeder Art werden in und außer dem Hause gefertigt.

Carl Abelmann, Sattler- und Tischnermeister, Leipzigerstraße 31.

S. Gr. Klausstraße 8.

Magazin eleganter Knaben - Garderobe.

Zur bevorstehenden Saison empfehle mein auf das reichhaltigste sortirtes Lager in **Knaben-Garderoben**, als: **Anzüge, Sommer-Paletot, Jacketts** etc. für jedes Alter von den einfachsten bis zu den elegantesten bei bekannter billiger Preisstellung, sicher streng reeller Bedienung und bitte bei Bedarf um gütige Beachtung.
Zugleich erlaube mir Ihnen anzugeigen, daß ich, um vielfachen Wünschen nachzukommen, ein vollständig sortirtes Lager in

eleganter Herren-Garderobe

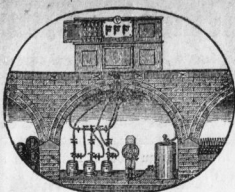
halte, welches ich hiermit Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle.
Carl Schröder, Schneidermeister, S. gr. Klausstraße 8.

Meinem Freunde Gustav

zum 18. März.

Heißa juckheide duhdelunde,
Das geht ja hoch her, ich auch dabei,
In dem hier Hochzeit? — Der Kaden von
Blumen.
Ein fettes Drängen von Lanten, Mäusen,
Bettlern, mit und ohne Gewerbe,
Mit und ohne Aussicht auf fünfzig Erbe! —
Der Jüngling im Vorn mit schwarzem Haar,
Freudig tollendem Augenpaar
Blickte der Ehe Gefährte an,
Das weiß ich und kann es auch offen sagen,
Daß die Deutsches verliert im Sand,
Weil die richtige Braut er bisher nicht fand,
Denn es ist ja bekannt und es weiß auch Jeder,
Daß Gustav hat zwei Schwägerwäter,
Denn fragst Du „ist Schwägerwäter hier?“
Gewiß entgegnet er „widerig?“ Dir,
Also Hochzeit ist, was kann es nur sein,
Daß Alles drängt in den Kaden hinein?
Bleibst du frische Blätter, Tuchen mit Dente?
Das giebt es ja täglich in Külle, ich wette,
Wiewohl ein Geburtstag, ja ja ohne Scherz,
Denn heut zählen wir den 18. März,
Und am 18. März (das Jahr mir entfällt),
Erstliche Gustav das Licht der Welt,
Gustav? wer ist das, für manden ich fragen,
Kun, lieber Leser, ich will es Dir sagen:
Recht Dich der Gannan nach Kitzinger Bier,
Gustav, mein Freund, bedient es Dir,
Widerig zu Auel, May, Gallorren-
Kuchen, dein Ged ist nicht verloren,
Denn all' dergleichen Süßigkeit

hat Gustav in trefflicher Waare bereit.
Am Donnerstag Nachmittag kamst Du ihn
schon
Gefüllten Schritts nach dem Wänterwege geh'n
Dort wohnt sein Freund, er hat ihn geladen
Und führt ihn mit Wein und mit — Lauben-
braten.
Nach Schluß des Geschäfts geht er in den Krug
In Krugpaß und findet stets Freunde genug,
Die ihn anmühen zu einem Satz
Des Bieres, wobei er viel Glück stets hat.
Denn Vierfach ist ein sehr billig Vergnügen,
Da gut oder schlecht die Karten liegen,
Da „Trumps fordern spielen“ ob der Etich
auch hängt.
Am Schluß wird der Bekuß ja geschenkt.
Und Gustav stellt hier seinen Mann,
Gewinn, verliert auch dann und wann,
Was selten, und geht ihm lustig ein jeu,
So ruft er enttäuscht „herese!“,
Um sich über in sein Bettchen geht er,
Wänter wird es auch wohl später,
Sitzt aber die Nacht' hier Morgenteils,
Denn Gustav wieder im Kaden steht —
Dies lieber Leser ist der Freund,
Den ich besungen und gemeint,
Ein guter Kerl von Kopf bis Fuß,
Ihm jeder von Dersgen gut sein muß.
Und hiermit schick ich mein G'dicht,
Sich Gustav deut' es doch nicht,
Von Dersgen wünsch ich Dir das Beste
Zu Deinem heutigen Wänterfest!



Bierdruckapparate
mit selbstthätigem Regulir-Ventil
eigner solider Construction empfehlen
Engling & Weber,
Halle a. S., alter Markt 6.

Rudolph Sachs & Co.
gr. Ulrichstr. 55.

Stadt-Theater.

Sonntag den 19. März 1876.
29. Vorstellung im 3. Abonnement.
Das Käthchen von Heilbronn.
Großes romantisches Ritter-Schauspiel
in 5 Aufzügen von Goldbeck nebst
einem Vorspiel in 1 Aufzuge, genannt:
Das heimliche Gericht.

Montag den 20. März 1876
Mit aufgehobenem Abonnement.
**Erstes Gastspiel des Kaiserlich
Russischen Hofschauspielers
Herrn Leon Resemann**
vom Hoftheater zu Petersburg.

Othello,
der Mohr von Venedig.
Tragödie in 5 Acten von Shakespeare,
übersetzt von Schlegel u. Tieff.
Othello — Herr L. Resemann.
Opernpreise!

Freiberg's Salon.

Sonntag den 19. März c. von Abends
7 Uhr an [2911]

Ballmusik.
Goldner Stern,
Schubertg. 1,
Sonntag Speckfisch und Gohrger
Bockbier.

Zur Ludwigshöhe.
Heute Sonntag **Sahn-Anstreicheln.**
Unterhaltungsmusik. Hierzu ladet
freundlichst ein Th. Hendrich.

Diemitz.

(Rauchfisch & Essement.)
Sonntag den 19. März
Gesellschafts-Kränzchen.
Es ladet freundlichst ein [2897]
Der Vorstand.

Café Royal

Heute Sonntag früh
Speckfischen.
Hu Gustav.

Gustav, gutes, altes Haus
Deine „Vettern“ kommen,
Bringen zum Geburtstag heut'
Wünsche, die Dir frommen.
Mögest Du noch in dieser Welt
Kuchen viel verkaufen
Und von dem Kitzinger Bier
Viele Flaschen — trinken.
Was der gute „Vater“ Dir
Und die „Tante“ hieszen
Mügest auf dem „Mühlweg“ Du
Ruhig einst geniessen!
F. N. P. R.

Ausverkauf.

Eine große Partie
Corsetten u. Tournure
elegante und einfache, empfehle zum
Selbstkostenpreise. (H. 5708)

Emil Erbs, Leipzigerst. 104.

Halle, Dienstag den 28. März 1876
Abends 7 Uhr

im Saale des Volksschulgebäudes
Concert

gegeben von [2872]
Anton Rubinstein.

Programm: Präludium und Fuge von Bach. — Thema und Variationen
von Haydn. — Sonate (C-dur) von Beethoven. — Moments musica-
les von Schubert. — Polonaise von Weber. — Lied ohne Worte,
und Variations serieses von Mendelssohn. — Sonate, Mazurka,
Valse und Etude von Chopin. — Miniatures: Au bord du ruisseau
Menuet — Serenade — Barcarole und Valse caprice v. Rubinstein.
Billets: Nummerirte Plätze à 3 Mark — nicht nummerirte à 2 M.
50 Pf. sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt zu haben.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Sonntag den 19. März
Grosses Nachmittags-Concert
vom Stadt-Musikdirector W. Halle mit seiner Capelle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pf.
Nach dem Abend-Concert **Tanzkränzchen.**

Café David.

Sonntag den 19. Februar
Nachmittags u. Abends
Grosses Concert
vom Stadt-Musikdirector **W. Halle** mit seiner Capelle.
Abends kommt zur Aufführung: „Traumbilder“ v. Lumbye mit
Zithersolo, Potpourri. **Offenbachiana** v. Conradi. **Die indische Post,**
Galopp v. Lamothe u. s. w.
Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr, Anfang Abends 8 Uhr.
Entree 30 R.-Pf.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Heute, Sonntag den 19. März
Abend-Concert der Herren
Metz, Neumann, Ascher, Schreyer u. Hoffmann.
Completsänger des Leipziger Schützenhauses.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf.
Zur Aufführung kommt unter Anderem: **Seinrich und Melchen,**
Quartett. **Ein fläussig gebildeter Hausknecht,** Intermezzo mit Wald-
hornsolo. **Der Pechvogel.** Eine Altenburger Amme. Aus dem
Soldatenleben, komische Scene.

Nach dem Concert **Tanzkränzchen.**
Morgen Montag den 20. März
Concert der Leipziger Coupletsänger.
Anfang 8 Uhr.
Billets 3 Stück 1 Mark (nur an den Wochentagen gültig) sind bei den
Herren Spierling, Eugen Causse, Leipzigerstraße, u. Steinbrecher &
Jasper am Markt zu haben.

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 19. März
Grosses Nachmittags-Concert
vom Musikdirector Fr. Menzel.
Anfang 1/2 4 Uhr. Entree 30 R.-Pf.
Auf Wunsch: Variationen über russische Lieder, Concert für die
Violine, von Herrn Hausmann. — Smollis! Potpourri.

Neues Theater.

Heute Sonntag den 19. März
Grosses Abend-Concert
vom Musikdirector Fr. Menzel.
Anfang 1/8 Uhr. Entree 30 R.-Pf.
Mit zur Aufführung kommt: Ein Leipziger Ostermessonntag,
Potpourri von Menzel.

Müller's Bellevue.

Sonntag, den 19. März
Nach dem Concert
Ball.

Schlettau b Halle aS.
Sonntag, den 19. März, findet im Gasthof zu Schlettau ein kleines
Tanzkränzchen statt. Der Ertrag ist für die in Schönebeck und Um-
gebung Ueberschwemmten bestimmt. Hierzu ladet um recht zahlreichen
Besuch ein Die Jugend von Schlettau.



Die Zeit rückt heran! Nur noch 14 Tage!

Der Restbestand von 150 Stück **Lama-Tüchern** und **Châles**, englischen **Wolfs**, reinwollenen **Rippen** in allen Farben, schwarzen **Orléans** in allen Farben, **Eisenburger Kattunen** u. **Flanellen** soll und muß zu jedem annehmbaren Gebot fort, um die Fracht nach Berlin zu sparen.
Gr. Ulrichsstr. 1. Gundermann. Gr. Ulrichsstr. 1.

Hiermit erlaube ich mir einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage am Sonnabend den 18. d. Mts.

Königsstraße Nr. 5, gegenüber der Volksschule
die 63. Niederlage
meiner Cigarren- und Tabaks-Fabrikate
 unter der Firma

J. Neumann aus Berlin,

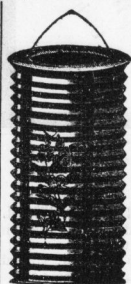
verbunden mit dem en gros und en detail-Verkauf eröffnet und deren Leitung dem Herrn **J. Leutner** übertragen habe.

Meine **bedeutende Fabrikation** und **ausgedehnten Geschäftsverbindungen** setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu genügen, und hoffe ich ein hochgeehrtes Publikum in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.
 Halle a/S., im März 1876.

J. Neumann, Cigarren-Fabrikant.

Gründung der Firma im Jahre 1850.

Zum Wohnungswechsel
 empfehlen
Gardinen jeder Art in weiß auch bunt,
Bettdecken in Vique, Waffel und Damast,
Bouleauxstoffe in allen Breiten,
 bei bekannt großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Gardinen-Rester
 werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. [2906]
A. Huth & Co.,
 gr. Steinstraße 8.



Nur Geburtstagsfeier
des Deutschen Kaisers!
Papier-Laternen
 in 150 verschiedenen Sorten,
Bengalische Flammen,
 in unübertrefflich schönen Farben,
Brillant-Feuerwerkskörper,
 für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig bei
Albin Hentze,
Schmeerstr. 36.

Nur Geburtstagsfeier
Er. M. Kaiser Wilhelm I.



Decorations-Bilder,
Illuminations-Bilder,
Patriotische Sprüche,
Bengalische Flammen,
Brillant-Feuerwerk,
Luft-Ballon,
Stoch-Laternen,
Zug-Laternen,
Ballon-Laternen,
Façon-Laternen,
 zu sehr niedrigen Preisen in
 großartiger Auswahl.
 Halle a/S. 42 gr. Ulrichsstr.
C. F. Ritter.
 (Für Wiederberf. Lager I. Etage).

Friedrich Koch's größtes Hutlager,
110. Leipzigerstraße 110,
 empfiehlt sein in allen Neuheiten assortirtes Lager von Cylinder-, Strohh-,
 Filz- u. Lachhüten, Mützen, Shlipse, Handschuhen, Hosenträgern
 aller Art zu den billigsten Preisen.
 Cylinder-, Strohh- und Filzhüte werden sauber gewaschen,
 gefärbt und modernisiert.

Sandpapier
Schmirgelpapier in allen Nummern
 für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig bei
Albin Hentze, Schmeerstraße 36.
Papier-Servietten,
Kreles-Servietten
 mit ersten und köstlichen Dessinen,
 Städteansichten u. empfiehlt billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 36.
Patent-Buchstaben
 zur eleganten Herstellung von Placaten,
 Empfehlungsschildern, Firmen u. emp-
 fiehlt billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 36.

Oberhemden Weissen, couleurt
 in jeder Weite,
 unter Garantie des guten Sitzens.
Neueste Kragen u. Manschetten
 in blendend zarter Wäsche.
F. G. Demuth in Halle a/S., Neuhäuser 8/4,
 Fein- u. Wäsche-Fabrik.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Damentaschen,
Brieftaschen! Neue Sendung, sehr billige Preise
Albin Hentze, Schmeerstraße 36.

Nur Strohhut-Wäsche und Bleiche
 empfiehlt sich unter Garantie pünktlicher und sauberer Bedienung
W. Pospichal, Strohhutfabrikant, gr. Ulrichsstr. 52.

Conto-Bücher,
Hannoversches Fabrikat,
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Albin Hentze, Schmeerstr. 36.
Gefangbücher
 empfiehlt billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 36.

Beste neue feingereifte **Bettfedern** und **Dannen,**
 fertig genähte **Inlettis** zum sofortigen Füllen,
 vorzüglichste Sorten **Federkleinen, Bettredelle, Bettbarrente**
 und feinste **Federköper** empfiehlt in größter Auswahl zu
 soliden Preisen [2910]
C. A. Schnabel, 2. gr. Märkerstr. 2,
 ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

Glanzpapier in sehr schönen Farben
 v. Bndg 40 Pfg bei **Albin Hentze, Schmeerstr. 36.**

Mit heutigem Tage verlegte meine
Lithographische Anstalt,
Druckerei & Papierhandlung
 von alter Markt 13 nach
Alter Markt u. Schmeerstr.-Ecke.
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend,
 füge ich die Bitte hinzu, mir es auch in meinem neuen Locale
 gütigst erhalten zu wollen. (H. 5693
 2829] Hochachtungsvoll
C. A. Kämmerer's Wwe.

Weisse und bunte Gardinen,
Tischdecken in Lein und Wolle,
Bettdecken mit und ohne Franzen,
Möbel-Damaste und Ripse
 empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Meinshnieden 5. H. A. Burkhardt.

F. W. Berger,
Schmeerstrasse 15,
 hält sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter
Kinderwagen, Borbmöbel u. Borbwaren
 jeder Art zu soliden Preisen bestens empfohlen.
 Auch können bei mir noch 2 Mehr-
 buschen placirt werden.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hier-
 mit ergeben an, daß ich mit heutigem Tage neben meiner Tischlerei in
 meinem Hause **Brunostraße 3 und Neugasse 4** ein
Sarg-Magazin
 eröffnete. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, neben billigster
Preisstellung nur streng solide Arbeit zu liefern.
Ernst Anders, Tischlermeister.

Wilh. Körner,
 gr. Berlin 13.
Fabrik f. Gold- und
Silberwaren.
Größte Auswahl.
 Massive Siegelringe,
 do. Manschetten-
 knöpfe,
 elegante Garnituren,
 do. Kreuze,
 do. Medaillon,
 do. Uhrketten.
Billige Preise.

Das **Handel-Handwerk** - Geschäft
 von **A. Tyrroff,**
 Schmeerstr. 12
 macht darauf aufmerksam, daß Confirma-
 tions-Anzüge nur nach Maß gefertigt
 werden. A. Tyrroff, Geschäftsbekanntlich.

Strohhüte
 läßt sauber waschen, färben
 und modernisieren
Frau A. Koeppel,
 Markt 24.
 1350]